

Abschlussevaluation der 11. Generation der Politischen Akademie

Die KAS und die ZHDZ organisierten vom 07. bis 10. Juni 2018 auf der Insel Vis die übliche Abschlussveranstaltung für den 11. Jahrgang der "Politischen Akademie" der ZHDZ. Unter Beteiligung des kroatischen Innenministers, Dr. Davor Božinović, der Professoren Dr. Pero Maldini (Uni Dubrovnik) und Dr. Nino Čorić (Uni Mostar) wurden die aus den verschiedenen Gespanschaften nominierten, jungen Nachwuchspolitiker der HDZ, durch Vorträge auf ihre zukünftigen politischen Funktionen vorbereitet.

Der Direktor der HDZ-Stiftung, **Srećko Prusina**, stellte zu Beginn der Veranstaltung das Seminarprogramm und die eingeladenen Referenten vor. Er verwies auf die Hochrangigkeit einiger Referenten und sah darin eine Bestätigung des Erfolgs dieser Bildungsveranstaltungen. Anschließend wies er in seiner Begrüßungsrede auf die beeindruckenden politischen Karriereerfolge einiger Absolventen der „Politischen Akademie“ hin. Er äußerte die Hoffnung, dass auch die Teilnehmer dieser 11. Generation vergleichbare politische Karriereerfolge erleben werden.

Der KAS-Mitarbeiter, **Marko Prusina** begrüßte im Namen des Leiters der Konrad-Adenauer-Stiftung in Zagreb, Dr. Michael Lange die Teilnehmer und führte sie in das Programm des Seminars ein. Hinzu unterstrich er noch einmal die Bedeutung der politischen Fortbildungsmaßnahmen der HDZ-Stiftung als notwendige Voraussetzung einer stärkeren Einbeziehung von jungen Menschen in die kroatische Politik.

Der kroatische Innenminister, **Dr. Davor Božinović** diskutierte interaktiv mit den Teilnehmern über die größten Sicherheitsherausforderungen Kroatiens, wie etwa über

die Migrationstrends, den Terrorismus und die Cyberkriminalität. Darüber hinaus betonte er, dass Kroatien endlich eine neue Nationale Sicherheitsstrategie verabschiedet habe. In diesem Zusammenhang skizzierte er die wichtigsten Prioritäten und Ziele der neuen Nationale Sicherheitsstrategie und erklärte dabei wie man sich vor dem asymmetrischen Krieg schützen solle. Abschließend erläuterte er die Rolle des Schengener Abkommens im Kontext der europäischen und nationalen Sicherheit.

Der Professor von den Kroatischen Studien der Universität Zagreb, **Dr. Mladen Puškar**, sprach dann über das Thema: „Einfluss informeller Gruppen auf die internationale Weltordnung“ und unterstrich dabei die Bedeutung kleiner und informeller Gruppen, die möglicherweise Erpressungspotential hätten und die politische Eliten maßgeblich beeinflussen und letztendlich eine internationale Weltordnung gestalten könnten.

Anschließend darauf befasste sich der Professor von der Universität Dubrovnik, **Dr. Pero Maldini** mit den Grundlagen der Politik und erklärte was man im Allgemeinen unter „Politik“ verstehe. Dabei wurde erläutert warum man sich als junger, mündiger Staatsbürger für Politik interessieren und sich deshalb auch an ihr beteiligen sollte. Die Teilnehmer wurden somit in die Lage versetzt, wichtige Aspekte des politischen Handelns kennenzulernen, darunter auch die ethischen Grundlagen, die Bedeutung objektiver Werturteile und den Konflikt zwischen allgemeinen vs. partikularen Interessen. Daneben ging es auch um Fragen der politischen Ideengeschichte, der politischen Kommunikation durch Medien sowie der politischen Personalisierung. Es ging danach auch noch um Fragen der Glaubwürdigkeit und Transparenz in der Politik und es ent-

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KROATIEN

DR. MICHAEL A. LANGE

MARKO PRUSINA

Juni 2018

www.kas.de

stand eine umfassende Diskussion an der sich alle Teilnehmer vollständig beteiligten.

Der Professor von der Universität Mostar, **Dr. Nino Ćorić**, erläuterte in seinen Ausführungen den Begriff des „Politischen Marketings“, indem er ihn mit dem Begriff des „Wirtschaftlichen Marketings“ verglich. Er betonte, dass es sich beim „Politischen Marketing“ um die Herausstellung politischer Kandidaten bzw. Funktionsträger handele, beim „Wirtschaftlichen Marketing“ dagegen, um die Betonung der Nützlichkeit bestimmter Produkte bzw. Dienstleistungen. Er betonte, dass sowohl das politische, als auch das wirtschaftliche Marketing dieselben Werkzeuge für ihre Profilierung nutzen würden. Anschließend befasste er sich mit dem Kommunikationsplan während des Wahlkampfes, in dem er auf Beispiele aus den letzten Parlamentswahlen aufweisen lies.

Nach diesen Vorträgen kam es dann im Rahmen einer Gruppenarbeit zur praktischen Simulation öffentlicher Auftritte, die von **Dr. Zdravko Kedžo**, des Vorsitzenden des Medienrats der kroatischen öffentlich-rechtlichen Radio- und Fernsehanstalt (HRT) und Professor an der der Universität Dubrovnik und **Dr. Ivan Tanta** eingeleitet wurden. Die beiden Referenten befassten sich mit Themen wie: „Öffentliche Kommunikation von Politikern“, „Struktur des öffentlichen Auftritts“, „Training des öffentlichen Auftritts“, „Aussagen“, „Rede halten“, „TV- und Radioaussagen“, „Simulation – Konfrontation der Kandidaten“. Bei dieser Übung musste jede Gruppe einen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Vis nominieren, um anschließend Kommunalwahlen zu simulieren. Die jeweiligen Kandidaten mussten im Rahmen ihres Wahlkampfes auf die Leute zugehen und für sich werben, was anschließend durch eine kurze Videoaufnahme ihrer Bemühungen ergänzt wurde. Die Kandidaten wurden dann auf Stärken und Schwächen ihres öffentlichen Auftritts hingewiesen.

Anschließend kam es dann zu einer Debatte zwischen den jeweiligen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters, denen der Moderator verschiedene Fragen stellte, zu welchen

die Kandidaten Stellung beziehen mussten. All dies wurde digital aufgenommen und später von den Dozenten und den anderen Teilnehmern anhand verschiedener Perspektiven analysiert. Mit diesen praktischen Übungen, die bei den Teilnehmern - wie üblich - auf sehr großes Interesse stießen, endete diese Seminarveranstaltung